## a. Fachdaten – Maßnahmendetails

LAWA-Mn. MEAS_CD	EU-Art nach HWRL	Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung	Zuständigkeit Träger der Maßnahme SH	Maßnahmenvorschlag 2021 STR_SLE Schlei	Maßnahmenvorschlag 2021 STR_KOG Kossau / Oldenburger Graben	Maßnahmenvorschlag 2021 STR_SWE Schwentine	Maßnahmenvorschlag 2021 SH STR_TRA Trave	Zuständigkeit Träger der Maßnahme MV	Maßnahmenvorschlag 2021 MV Stepenitz STR_TRA Trave
301	Vermeidung	Festlegung von Vorrang- und Vorbehältsgebieten in den Raumordnungsplänen (Landes- und Regionalplänen); Formulierung von Nutzungsbeschränkungen nach Wasserrecht	Darstellung bereits bestehender und noch fehlender Vorrang- und Vorbehaltsgebieten in den Raumordhungs- und Regionalplänen. Weiterbin u.a. Anpassung der Regionalpläne, Sicherung von Reterstionsräumen, Anpassung der Flächenntzurgen, Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung. Ausweisung von Bauserbotszonen in Risikogebieten nach Wasserrecht § 82 i. V. m. § 59 LWG	Land SH Raumordnung und Regionalplanuni MIUG, MELUND	Fortschrei bung Landesentwicklungsplan OGM; Fortschrei bung Regional plan OGM; Neu: Fortschrei bung Landeswassergesetz OGM	Fortschrei bung Landesentwicklungsplan OGM; Fortschrei bung Regional plan OGM; Neu: Fortschrei bung Landeswassergesetz OGM	Fortschreibung Landesentwicklungsplan OGM; Fortschreibung Regionalplan OGM; Neu: Fortschreibung Landeswassergesetz OGM	Fortschreibung Landesentwicklungsplan OGM; Fortschreibung Regionalplan OGM; Neu: Fortschreibung Landeswassergesetz OGM	EM	Überarbeitung des Landesraumentwicklung (LEP) und dabei u.a. Neufassung des Kapitel (Küsten und Hochwasserschutz) im Sinne di
303	Vermeidung	Anpassung und/oder Änderung der Bauleitplanung bzw. Erteilung baurechtlicher Vorgaben	Änderung bzw. Fortschreibung der Bauleitpläne, Überprüfung der ordnungsgemäßen Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes bei der Neuaufstellung von Bauleitplänen bzw. bei baurechtlichen Vorgaben	MELUND, MILIG, Landräte, Kommunen	Neu: Fortschreibung Landeswassergesetz OGM; Umsetzung Bauleitplanung OGM	Neu: Fortschreibung Landeswassergesetz OGM; Umsetzung Bauleitplanung OGM	Neu: Fortschreibung Landeswassergesetz OGM; Umsetzung Bauleitplanung OGM	Neu: Fortschreibung Landeswassergesetz OGM; Umsetzung Bauleitplanung OGM	Gemeinde Dassow; Amt Schönberger Land/ Abteilung Bau-und Ordnungs wesen	Berücksichtigung der Risikoflächen bei der Neuaufstellung von F- und B-Plänen der Gei Dassow State entsprechend § 5 und § 9 des Bauges etzbuches, ergänzende Festlegungen § 78 WHG
306	Vermeidung: Verringerung	Hochwasserangepasstes Bauen und Sanieren	hochwassersichere Ausführung von Infrastrukturen bzw. eine hochwassergeprüfte Auswahl von Baustandorten						Deutsche Telekom; DB Netz AG; 50Hertz GmbH; Zweckverband Grevesmühlen/ Bereich Technik	Präventive Berücksichtigung von HW-Gefat Planung von Einrichtungen der - Telekommunikation - Bahninfrastruktur - Energieversorgung - Wasserversorgung
307	Vermeidung: Verringerung	Objektschutz an Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen	Betrifft "nachträgliche" Maßnahmen, die nicht im Rahmen der Bauplanungen enthalten waren (Abgerezung zu 304 und 306) z. B. an Gebäuden: Wassensperen außerhalb des Objekts, Abdichtungs- und Schulztradisnahmen unmittelbar am und im Gebäude. Benambalken an Gebäude. Benambalken an Gebäude der Gebäude, eine Grundstücksentwässerung, Ausstattung der Räumlichkeiten mit Bodenabläufen, Installation von Schotts und Pumpen an kritischen Stellen, wasserabweisender Rostschutzanstrich bei fast installierten Anlagen, erhöhtes Anbringen von wichtigen Anlagen wie Transformatoren der Schaltschränke, z.B. an Infrastruktureinrichtungen: Überprüfung der Infrastruktureinrichtungen: Überprüfung der Infrastruktureinrichtungen, sowie deren Ver- und Entsorgung und der Arbindung der Verkehrswege auf die Gefährdung durch Hochwasser						Landes amt für Stra ßenbau und Verkehr (für in der Baulast des Bundes brux des Landes Ilegende Bundes- un Landes straßen); Zweckverband Greves mühlen/ Bersich Technik; DB Netz AG; Deutsche Telekom; SOHertz GmbH	Prüfung möglicher Betroffenheiten von Bur Landesstraßen im Zuständigkeits bereich di Abgleich der Hochwassenshohen (HW300) in tats ächlichen bzw. nach Bestandsunterlagi vorhandenen Höhen; Gefahrenanalyse von bestehenden Anlagen/Einrichtungen der "Wasserversorgung – Bahninfra struktur – Telekommunikation – Ernegieversorgung; identifizierung kritischer Standorte
309	Vermeidung: sonstige Vorbeugungsmaßnah men	Maßnahmen zur Unterstützung der Vermeidung von Hochwasserfisiken Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	weitere Maßnahmen zur Bewertung der Anfälligkeit für Hochwasser, Erhaltungsprogramme oder –malsnahmen usw., Erarbeitung von fachlichen Grundlagen, Korzepten, Handlungsempfehlungen und Entscheidungshilfen für dat hochwassersikismanagement APSFR-abhängig entsprechend der EU-Arten z.B. Fortschreibung/Überprüfung der gewässerkundlichen Messnetze und -programme, Modellentwicklung, Modellanwendung und Modelipflege bspw. von Wasserhaushlatsmodellen	LKN.SH		Optimierung und Anpassung der Wasserstandsmessnetzes an den Küsten sowie Optimierung und Sicherstellung (Redundanz) der Übertragungs wege OGM				
317	Schutz: Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und im Überschwemmungsge biet	Ausbau, Ertüchtigung bzw. Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen (d.h. Deiche, Dämme, Hochwasserschutzwände,)	Ausbau/Neubau von Bauwerken wie Deiche, Hochwasserschutzwände, Dünen, Strandwille, Stöpen, Siele und Spernwerke einschl. der Festlegung und Einrichtung von Überlastungsstellen, Rückstauschutz und Gewährleistung der Binnenentwässerung (z.B. die Erntwässerungsleitungen, Purnpwerke, Grobrechen, Rückstauklappen) sowie Einsatz mobiler Hochwasserschutzsysterne, wie Dammbalkensysterne, Fluttore, Deichbalken etc.	MELUND, UKN.SH		Verstärkung Landesschutzdeich Dahme bis Rosenfelde COM; Hochwasserschutz im Stadtgebiet Heiligenhafen COM; Verstärkung Landesschutzdeich Fehmarn Nord POG; Verstärkung Landesschutzdeich Friedrichsort NS; Neu: Deichwerstärkung Fehmarn-Nord POG				
318	Schutz: Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und im Überschwemmungsge biet	Unterhaltung von vorhandenen stationären und mobilen Schutzbauwerken	Maßnahmen an Bauwerken wie Deiche, Hochwasserschutzwände, Dünen, einschl, größerer Unterhaltungsmaß nahmen, die über die regelmäßige grundsätzliche Unterhaltung hinausgehen sowie der Festlegung und Einrichtung von Deberlastungsstellen, Rückstauschutz und Gewährleistung der Binnenentwässerung (z.B. über Entwässerungsleitungen, Pumpwerke, Grobrechen, Rückstauklappen), Überprüfung und Anpassung der Bauwerke für den erforderlichen Sturmflut/ Hochwasserschutz (an Spernwerken, Stöpen, Sielen und Schließen) insb. im Küstenbereich: Erstellung bzw. Optimierung von Plänen für die Gewässerunterhaltung bzw. zur Gewässerauslicht für wasserwirtschaftliche Anlagen zur Sicherstellung der bestimmungspemäßen Funktionstüchtigkeit von Hochwasserschutzanlagen und zur Gewährleistung der schadosen Hochwasserschlüsse gemäß Bemessungsgröße	MELUNO, UKN 5H	Unterhaltung von HWS-Anlagen (Maßnahmenaggregation) OGM	Unterhaltung von HWS-Anlagen (Maßnahmenaggregation) OGM	Unterhaltung von HWS-Anlagen (Maßnahmenaggregation) OGM	Unterhaltung von HWS-Anlagen (Maßnahmenaggregation) OGM		
321	Schutz: Sonstige Schutzmaßnahmen	Sonstige Maßnahme zur Verbesserung des Schutzes gegen Überschwemmungen	weitere Maßnahmen die unter den beschriebenen Maßnahmenbereichen des Schutzes bisher nicht aufgeführt waren z. B. Hochwasserschutzkonzepte						LM; StALU MM/ DG Küste	Fortschreibung und Laufendhaltung des Re Küstenschutz
322	Vorsorge: Hochwasservorhersag e und Warnungen	Einrichtung bzw. Verbesserung des Hochwassermeldedienstes und der Sturmflutvorhersage	Schaffung der organisatorischen und technischen Voraussetzungen für Hochwassenorhersage und -warnung; Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messadten (Niederschlags- und Abflussdaten), Optimierung des Messnetzes, Minimierung der Störanfälligkeit, Optimierung der Meldewege	MELUND	Hochwasser- und Sturmflut- Information (HSI) OGM	Hochwasser- und Sturmflut- Information (HSI) OGM	Hochwasser- und Sturmflut- Information (HSI) OGM	Hochwasser- und Sturmflut- Information (HSI) OGM	LUNG M-V	Prüfung und ggf. Anpassung der HW-Meldd Alarmpläne sowie der Hochwassermeldedi verordnung (HWMDVO)
323	Vorsorge: Hochwasservorhersag e und Wamungen	Einrichtung bzw. Verbesserung von kommunalen Warn- und Informationssystemen	z. B. das Einsetzen von internetbasierten kommunalen Informationssystemen, Entwicklung spezieller Software für kommunale Informationssysteme etc. sowie Maßnahmen zur Sicherung der örtlichen Hochwasserwamung für die Öffentlichkeit (z. B. Sirenenanlage)						LPBK; Gemeinde Dassow; Amt Schönberger Land / Abteilung Bau- und Ordnungswesen	Bereitstellung detaillierter Alarm- und Einst den Hochwasserfall zur Bewältigung von Horereignissen: Öberprüfung und girt, Aktualis Katastrophenschutzinformationssystems i hinsichtlich Gefährdungs- und Ristlokarte Prüfung der Funktion der Meddekette auf ic Warnung und Information der Bevölkerung Medien (Ratiol), autsprecher oder Anrufilis Aktualisierung des Maßnahmenplans Dass
324	Vorsorge: Planung von Hilfsmaß nahmen für den Notfall / Notfallplanung Hochwassenordersag e und Warnungen	Planung und Optimierung des Krisen- und Ressourcenmanagements (u.a. Alarm- und Einsatzplanung)	Einrichtung bzw. Optimierung der Krisenmanagementplanung einschließlich der Alam- und Einsatzplanung, der Bereitstellung notwendiger Personal- und Sachressourcen (z. B. Ausstattung von Materiallagem zur Hochwassenerteidigung), bzw. Aufstockung von Einhelten zur Hochwassenverteidigung), der Einrichtung / Optimierung von Wassenwerben, Deich- und anderer Verbände, der regelmäßigen Übung und Ausbildungsmaßnahmen/ Schulungen für Einsatzkräfte	Land SH Kat Schutz MIUG, Bund	LÜKEX OGM, Kat-Schutz OGM	LÜKEX OGM, Kat-Schutz OGM	tükex OGM, Kat-Schutz OGM	LÜKEX OĞM, Kat-Schutz OĞM	LX NWM/ Abteilung Brand- und Katastrophenschutz; LPBK; Infrastruktur- betreiber; LPBK; LUNG M-V; Zweckverband Grevesmühlen/ Bereich Technik; LPBK; LUNG M-V LPBK;	Überprüfung der internen Ressourcenplan. Bewältigung von extremen Sturmflut- und Hochwassererignissen; Zusämmenstellung von (Geo-) Informatione kritischen infrastrukturanlagen; Prüfung der Einsatmöglichkeiten von Soci Katastrophenfall; Verbesserung der Kommunikationsstruktur von Verteilerlisten/ Ansprechpartnern/ Adr Früfung und gel- Anpassung von Noffallplä Trinkwasser-versorgung unter Berücksichtigerähmen. Missikokarten; Erarbeitung eines Konzeptes zur Vernetzung bisherigen Einzellösungen bei der Datenhapflege in den Landkreises (Unteren Katastrophenschutzbehörden) und dem IPE Harmonisi erung lökaler Krisenmanagemen Katastrophenabenkrighan des Landkreises; Aufnahme von Prieschendorf in die Einsat Feuerwehr; Bestrefung und Beobachtung werzeichendorf ab Alarmstufe II und ggf. Ein Maßnahmen
325	Vorsorge: öffentliches Bewusstsein und Vorsorge	Verhaltensvorsorge (d.h. Aufklärung, Vorbereitung auf den Hochwasserfall)	APSFR-abhängige Aufklärungsmaß nahmen zu Hochwasserfsliken und zur Vorbereitung auf den Hochwasserfall z. B. durch die Erstellung und Veröffentlichung von Gefahrenund Risikokarten; ortsnahe Information über die Medien (Hochwassermeritsteine, Hochwasserfelhpfade etc.), Veröffentlichung von Informationsmaterialen	MELUND		Broschüre zur Verstärkung Landeschutzdeich Dahme bis Rosenfelde COM; Broschüre zur Verstärkung Landesschutzdeich Felmam Nord POG; Broschüre zur Verstärkung Landesschutzdeich Friedrichsort NS			Gemeinde Dassow; Amt Schönberger Land/ Abteilung Bau- und Ordnungswesen	Ortsnahe Veröffentlichung von Gefahren- Risikokarten: Auslage eines Informationsh Hochwas serrisiko in Dassow im Amt und Veröffentlichung auf der Homepage der Ge Anttes; Ortsnahe information der Bevölkerung: Au Informations blattes zum Hochwas serrisik im Amt und Veröffentlichung auf der Home Gemeinde/ des Amtes
327	Überwindung der Folgen für den Einzelnen und die Gesellschaft	Schadensnachsorge (d.h. Aufbauhilfe und Wideraubau, Nachsorgeplanung, Beseitigung von Umweltschäden)	Abfallbeseitigung, Beseitigung von Umweltschäden usw. insbesondere im Bereich der Schadensnachsoppeplanung von Land/ Forstwirtschaft und der durch die IED-Richtlinie (2010/75/EU) bestigseitigen IV-Ju-Anlagen zur Vermeidung weiterer Schäden und möglichst schneiler Wiederaufnahme des Betriebes sowie finanzielle Hillsmöglichkeiten und die Wiederhersteilung und Erhalt der menschlichen Gesundheit durch Schaffung von Grundlagen für die aktute Nachsorge z. B. Notversorgung, Personalbersteilung etc. Berücksichtigung der Nachsorge in der Krisenmanagementplanung						FM	Koordinierung finanzieller Hilfsmöglichkei Überwindung erster Härten und für den Wi
328	sonstige Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung	Sonstige Maßnahmen aus dem Bereich Wiederherstellung, Regeneration und Überprüfung	Maßnahmen, die unter den bisher genannten Maßnahmenbeschreibungen nicht aufgeführt waren bzw. innerhalb des Bereiches Wiederherstellung, Regeneration und Überprüfung nicht zugeordnet werden konnten						LM	Prüfung der Möglichkeiten zum Schadensa Bereitstellung landwirtschaftl. Flächen zur Flutung bzw. zur Kostenverteilung bei Erbri Schöpfwerksleistungen durch WBV in Pold HW-Fall
	Sonstiges	Sonstige Maßnahmen	Maßnahmen, die keinem der EU-Aspekte zu den Maßnahmen zum Hochwasserrisikomanagement zugeordnet werden können, die aufgrund von Erfahrungen relevant sind						LM	Prüfung und ggf. Erarbeitung von Leitlinien grundsätzlichen Kostenträgerschaft für Ma

			Fachdaten für all	le APSFR-Gebiet	e der FGE Schlei/Trave - Küste	enhochwasser: Maßnahmen und	d lokale Schwerpunkte			
LAWA-Mn. MEAS_CD	EU-Art nach HWRL	Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung	Zuständigkeit Träger der Maßnahme SH	Maßnahmenvorschlag 2021 STR_SLE Schlei	Maßnahmenvorschlag 2021 STR_KOG Kossau / Oldenburger Graben	Maßnahmenvorschlag 2021 STR_SWE Schwentine	Maßnahmenvorschlag 2021 SH STR_TRA Trave	Zuständigkeit Träger der Maßnahme MV	Maßnahmenvorschlag 2021 MV Stepenitz STR_TRA Trave
501	Konzeptionelle Maß nahmen	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	Erarbeitung von fachlichen Grundlagen, Konzepten, Handlungsempfehlungen und Ertscheidungshilfen für die Umsetzung der WRRL entsprechend der Belastungstypen und/oder das Hochwasserrisikomanagement APSFR- unabhängig entsprechend der EU-Arten	MELUND, LKN.SH	Fortschrei bung Generalplan Küstenschutz, Fortschreibung Fachplan Regibetrieb; Regionalisierung der staltsüschen Sturmflutwasserstände an der West- und Ostküste Schles wig-Holsteins; Fortschreibung Fachplan Küstenschutz Ostseeküste; Seegangsmes skonzept alles OGM	Fortschreibung Generalplan Küstenschutz; Fortschreibung Fachplan Regibetrieb; Regionalisierung der staltsüschen Sturmflutwasserstände an der West- und Ostküste Schles wig-Holsteins; Fortschreibung Fachplan Küstenschutz Ostseeküste; Seegangsmes skonzept alles OGM	Fortschrei bung Generalplan Küstenschutz; Fortschreibung Fachplan Regibetrieb; Regional isi erung der statistischen Sturmflutwasserstände an der West- und Ostküste Schlee wig-Holsteins; Fortschrei bung Fachplan Küstenschutz Ostseeküste; Segangsmes skonzept alles OGM	Fortschreibung Generalplan Küstenschutz; Fortschreibung Fachplan Regibertrieb; Regional Sierung der staltstischen Sturmflutwasserstände an der West- und Ostküste Schles wig-Holstens; Fortschreibung Fachplan Küstenschutz Ostseeküste; Seegangsmesskonzept alles OGM		
502	Konzeptionelle Maß nahmen	Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	z.B. Demonstrationsvorhaben zur Unterstützung des Wissens- und Erfahrungstransfers / Forschungs - und Erfahrungstransfers / Forschungs - und Ertwicklungsverfahren, un wirksame Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL und/oder zum vorbeugenden Hochwasserschutz zu entwickeln, standortspezifisch anzupassen und zu optimieren / Beteiligung an und Nutzung von europäischen, nationalen und Länderforschungsprogrammen und Projekten zur Flussgebielsbewirtschaftung und/oder zum Hochwasserrisikomanagement	LKN.SH, KFKI	HORISK COM; MOI-DE OGM	HORISK COM; MOI-DE OGM	HORISK COM; MDI-DE OGM	HORISK COM; MDI-DE OGM		
503	Konzeptionelle Maßnahmen	Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	HWRM-RL APSFR-unabhängig: Aufklärungsmaß nahmen zu Hochwasserrisiken und zur Vorbereitung auf den Hochwasserfall zu.B. Schulung und Fortbildung der Verwaltung (Bau- und Genehmigungsbehörden) und Architekten zum Hochwassersisikomanagement, z.B. zum hochwassersingkomanagement, z.B. zum hochwassersingenssten Bauen, zur hochwassergerechten Bauleitglanung, Eigenvorsorge, Objektschutz, Optimierung der zul-mitillätischen Zusammenarbeit / Ausbildung und Schulung für Einsatzkräfte und Personal des Krisenmanagements						LPBK; LK NWM; WM	Durchführung und Auswertung von Hochwasserübungen an der Küste; Fortschreibung der "Handlungs anleitung für den Eins atz rechtlicher und technischer Instrumente zum Hochwasserschutz in der Raumordnung, in der Bauleitplanung und bei der Zulassung von Einzelbauvorhaben"
505	Konzeptionelle Maßnahmen	Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	HWRM-RL: z. B. spezifische Maßnahmenpläne und - programme für das Hochwasserfisikomanagement im Rahmen von europäischen, nationalen und Länderförderrichtlinien	MELUND	und kulturbautechnischer Maßnahmen als	und kulturbautechnischer Maßnahmen als	Richtlinie zur Förderung von Küstenschutzmaßnahmen; Richtlinie zur Förderung was serwirts chaftlicher und kultur bautechnischer Maßnahmen als Gemein schaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" alles OGM	Richtlinie zur Förderung von Küstenschutzmaßnahmen; Richtlinie zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen als Gemein schaft saufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" alles OGM		
508	Konzeptionelle Maßnahmen	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	HWRL: z.B. vertiefende Untersuchungen zur Ermittlung von Schadenspotenzial, der Wirksamkeit von Hochwasserschutzmaßnahmen, Ereignisanalysen nach Hochwasserm	MELUND, LKN.SH, MWVATT	Strategie Ostseeküste 2100 OGC (u.a. Gutachten zur Bestandsanalyse vorhandener touristischer Infrastruktur an der Ostseeküste mit Bewertung und Gewichtung zur Erhaltung oder Verlagerung der Infrastruktur)	Strategie Ostseeküste 2100 OGC (u.a. Gutachten zur Bestandsanalyse vorhandener touristischer Infrastruktur an der Ostseeküste mit Bewertung und Gewichtung zur Erhaltung oder Verlagerung der Infrastruktur)	Strategie Ostseeküste 2100 OGC (u.a. Gutachten zur Bestandsanalyse vorhandener touristischer Infrastruktur an der Ostseeküste mit Bewertung und Gewichtung zur Erhaltung oder Verlagerung der Infrastruktur)	Strategie Ostseeküste 2100 OGC (u.a. Gutachten zur Bestandsanalyse vorhandener touristischer Infrastruktur an der Ostseeküste mit Bewertung und Gewichtung zur Erhaltung oder Verlagerung der Infrastruktur)		
509	Konzeptionelle Maßnahmen	Untersuchungen zum Klimawandel	HWRM-RL APSFR-unabhängig: Ermittlung der Auswirkungen des Klimawandels, z.B. Erarbeitung von Planungsvorgaben zur Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels für den technischen Hochwasserschutz	MELUND, LKN.SH, BMFT, DLR	RADOST COM	RADOST COM	RADOST COM	RADOST COM		

## b. Berichterstattung WasserBLIcK Küstenhochwasser

	FGE (UOM_CD)	FGE Schlei/ Trave	FGE Schlei / Trave	FGE Schlei/ Trave	FGE Schlei/ Trave (SH)
	PE	Schlei	Kossau / Oldenburger Graben	Schwentine	Trave
Gebiet /Betrachtungseinheit	PLANU_CD	STR_SLE	STR_KOG	STR_SWE	STR_TRA
	APSFR CD	DESH RG 961 STR SLE	DESH RG 961 STR KOG	DESH RG 961 STR SWE	DESH RG 961 STR TRA

FGE Schlei/ Trave (MV)
Trave
STR\_TRA

				DESH_RG_961_STR_SLE		DESH_RG_961_STR_KOG		DESH_RG_961_STR_SWE		DESH_RG_961_STR_TR	A	J		DESH_RG_961_STR_TR	A		
EU-Aspekt	EU-Maßnahme MEAS_TYP	LAWA- Maßnahme MEAS_CD	EU-Art nach HWRL	Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung  Darstellung bereits bestehender und noch fehlender Vorrang-	Fachdaten fit  STATUS  NS - not started POG - in preparation OGM - on-going (recurrent) OGC - on-going (recurrent) COG - completed	ür alle APSFR-Geb Maßnahmen- vorschlag STR, SLE Schlei	STATUS NS - not started POG - in preparation OGM - on-going (recurrent) OGC - on-going (one off) COM - completed	Maßnahmen- vorschlag STR_KOG Kossau / Oldenburger Graben	STATUS NS - not started PCG - in preparation OGM - on-going (recurrent) OGC - on-going (one off) COM - completed	Maßnahmen- vorschlag STR_SWE Schwentine	STATUS NS - not started POG - in preparation OGM - on-going (recurrent) OGC - on-going (one off) COM - completed	Maßnahmen- vorschlag SH STR_TRA Trave	CAT_PRO Priorität 2 - very high 3 - high 4 - moderate	RESP_LEV 2021 international name of responsible authority for implementing the measure(j) or Authority responsible used of responsibility (e.g., national authority, REBOLUM authority, regional authorities, other or name of authority or name or n	STATUS NS - not started POG - in preparation OGM - on-going (recurrent) OGC - on-going (one off) COM - completed	Maßnahmen- vorschlag MV Stepenitz STR_TRA Trave
	M21	301	Vermeidung	Vorbehaltsgebieten in den Raumordnungsplänen (Landes- und Regionalplänen); Formulierung von Nutzungsbeschränkungen nach Wasserrecht  Anpassung und/oder Änderung der	und Vorbehaltsgebieter in den Raumordnungs- und Regionalplänen Weishehn u.a. Angassung der Regionalpläne, Sichenung von Referetionsräumen, Angassung der Richennutzungen, Bereitstellung von Richen für Hochwasserschutz und Gewässeretwicklung, Auswissung von Baumorbotzenen in Riskagebilden nach Wasserrecht § 22. V. m. § 99 LWG Anderung bzw. Forschenbung der Bauletpläne, Überprüfung	OGM	3 x	OGM	3 x	OGM	3 x	OGM	3 x	2	Land	NS	1 x
		303	Vermeidung:	Bauleitplanung bzw. Erteilung baurechtlicher Vorgaben  Hochwasserangepasstes Bauen und	der ordnungsgemäßen Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes bei der Neaufstellung von Bauleitplänen bzw. bei baurechtlichen Vorgaben hochwassersichere Ausführung von Infrastrukturen bzw. eine	OGM	2 x	OGM	2 x	OGM	2 x	OGM	2 x	2	Land	NS	1 x
		306	Verringerung	Sanieren	hochwassergeprüfte Auswahl von Baustandorten											3 x NS 1 x OGM	4 x
Vermeidung	M23	307	Vermeidung: Verringerung	Öbjektschutz am Gebbuden und Infrastruktureinschlungen	Bestiff Trachträgliche" Maß nahmen, die nicht im Rahmen der Besplanungen enthelm waren (Abgerung zu 304 und 306) z. B. an Gebüuden: Wassengenen außerhab des Objekts. Abdichtungs- und Schutzmaß nahmen unmittelbar am und im Gebüude, wie Dammbalken an Gebüudedfrungen Gerbüuded und Gerbünder der Rüsmlichken erwissenung. Ausstattung der Räumlichken mit Bederabläufen, Hallation von Schotts und Pumpen am Genderabläufen, Hallation von Schotts und Pumpen an des eine Verlagen von Werter von der Verlagen, erhöhten Arbringen von wichtigen Anlagen eine Trachten von einer Verlagen, erhöhten Arbringen von wichtigen Anlagen eine Trachtungen. Einerbrungen der Gesucheitsversorigung sowie deren Ver- und Ertsorgung und der Arbrindung der Verkehrunge auf die Gefährdung durch Hochwasser											4 × NS 1 × OGM	5 x
	M24	309	Vermeidung: sonstige Vorbeugungsmaß nah men	Maßnahmen zur Unterstützung der Vermeidung von Hochwasserfisiken Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	westere Maßnahmen zur Bewertung der Anfalligkeit für Hochwasser, Erhättungsrogname oder –maßnahmen usw, Erabeitung von fachlichen Gundlagen, Konzepten, Heddungsengheitungen und Erstachdungshilten für das Höchwasserniskomanagement APSFR-abhängig ertsprechen der El-Aren der El-Aren Messentze und -programme, Modellinstekklung Modellinswendung und Modelfpläge bapw. von Wasserhaushaltsmodellen Wasserhaushaltsmodellen			OGM	1 x					3	Land		
		317	Schutz: Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und im Überschwemmungsge biet	Ausbau, Ertüchtigung bzw. Neubau von stationären und mobilen Schutzeinfichtungen (d.h. Deiche, Dämme, Hochwasserschutzwände,)	Ausbau/Neubau von Bauwerken wie Deiche, Hochwassenchtzewisde, Duren, Strandwille, Stöpen, Siele und Sperwerke einzelft. der Festegung und Errichtung von Deritstatungsstellen Rückstauschutz und Gewährleistung der Bernenerwässenung (z. B. über Erräkssenungsleitungen, Pumpwerke, Grobrechen, Rückstauklappen) sowie Einsatz mobiler Hochwassenchutzaysteme, wie Dammbalkersysteme, Flattore, Deichbalken etc.			OGC	5 x					2	Land		
Schutz	M33	318	Schutz: Anlagen im Gewisserbett, an der Küste und im Überschwemmungsge biet	Unterhaltung von vorhandenen stationden und mobblen Schufzbauwerken	Maßnahmen an Baswerken wie Diebeh, Irchemassenchutzwinde, Dünen, einschl. größerer Unterhaltungsmaß nahmen, die über der regelsmäßige grundstärliche Unterhaltung hinalusgehen sowie der Festligung und Einrichtung von Überlastungsstellen, Rückstassuchutz und Gewählndestung de Biemnererfeissenung (E.B. Z.B. Derewählndestung der Biemnererfeissenung (E.B. Z.B. Derewählndestung der Biemnererfeissenung (E.B. Z.B. Derewählndestung der Biemerfeissenung (B.B. Z.B. Derewählndestung der Biemerfeissenung und Schließen) insb. im Klostenbereich gereich und Schließen) insb. im Klostenbereich gewählndestung zur Glicherstellung der Destimmunggemäßen Funktionstützligkeit von Hochwassenchutzanlagen und zur Gewählndestung des schadische Nochwassendfusse gemäße Bemeisung des schadische Nochwassendfusses gemäße Bemeisunggeße	одм	1 x	OGM	1 x	OGM	1 x	OGM	1 x	2	Land		
	M35	321	Schutz: Sonstige Schutzmaßnahmen	Sonstige Maßnahme zur Verbesserung des Schutzes gegen Überschwemmungen	weitere Maßnahmen die unter den beschriebenen Maßnahmenbereichen des Schutzes bisher nicht aufgeführt waren z.B. Hochwasserschutzkonzepte											NS	1 x
	M41	322	Vorsorge: Hochwasservorhersag e und Warnungen Vorsorge:	Einrichtung bzw. Verbesserung des Hochwassermeidedienstes und der Sturmflutvorhersage	Schafung der organisatorischen und technischen Voranssatzungen ihr hörbenssen norbransge und «wanung: Vorbessenung der Verfügbseite abtueller hydrolgischer Messatian (Niedenschage- und Abtusatien). Optimierung der Messentzen, Minimierung der Störanfälligkeit, Optimierung der Meldowege z. B. das Einsetzen von internetibasierten kommunatien	OGM	1 x	OGM	1 x	OGM	1 x	OGM	1 x	2	Land	OGM	1 x
		323	Hochwasservorhersag e und Warnungen	kommunalen Warn- und Informationssystemen	Informationssystemen, Entwicklung spezieller Software für kommunale Informationssysteme etc. sowie Maß nahmen zur Sicherung der örtlichen Hochwasserwarnung für die Offentlichkeit (z. B. Sirenenanlage)											1 x NS 1 x OGM	2 x
Vorsorge	M42	324	Vorsorge: Planung von Hillsmaßnahmen für den Notfall / Notfallplanung Hochwasservorhersag e und Warnungen	Planung und Optimierung des Krisen- und Ressourcermanagements (u.a. Alarm- und Einsatzplanung)	Einichtung bzw. Optimierung der Krisermanagementplanung einschließlich der Alarm- und Einsatzplanung, der Bereitstellung notwendiger Bensoni- und Sachressourcen (z. B. Ausstattung von Materiallagen zur Hochwassenerträdigung), bzw. Aufstockung von Einiehten zur Hochwassenerträdigung), der Einichtung / Optimierung von Wassenwehren, Deich- und anderen Verblände, der regleinfaßigen übzung und Ausbildungsmaßnahmen/ Schakungen für Einsatzkräfte	OGM	2 x	OGM	2 x	OGM	2 x	OGM	2 x	2	Land	3 x NS 5 x OGM	8 x
	M43	325	Vorsorge: öffentliches Bewusstsein und Vorsorge	Verhaltensvorsorge (d.h. Aufklärung, Vorbereitung auf den Hochwasserfall)	APSFR-abhängige Auklärungsmaß nahmen zu Hochwassertisiken und zur Vorbereitung auf den Hochwasserfall z. B. durch die Erstellung und Veröffentlichung von Gefahren- und Risikokarten; ortsnahe Information über die Medien (Hochwassermenkstelien, Hochwasseriehrpdade etc.), Veröffentlichung von Informationsmaterialen			OGM	3 x					3	Land	NS	2 x
tellung / Regeneration und Überprüfung	M51 M52	327	Überwindung der Fotgen für den Einzelnen und die Gesellschaft	Schadensnachsorge (d.h. Aufbauhille und Wideraubau, Nachsorgeplanung, Beseitigung von Umweitschäden)	Planung und Vorbereitung von Maßnahmen zur Abfallinsestigung. Beseitigung von Umwelbschäden usw mebenorden im Benech der Schadensrachsongsglanung von Lauselbereitung											NS	1 x
Wiederhers	M53	328	sonstige Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung	Sonstige Maßnahmen aus dem Bereich Wiederherstellung, Regeneration und Überprüfung	Maß nahmen, die unter den bisher genannten Maß nahmenbeschreibungen nicht aufgeführt waren bzw. innerhalb des Bereiches Wiedenherstellung, Regeneration und Überprüfung nicht zugeordnet werden konnten											NS	1 x
Sonstig	M61	329	Sonstiges  Konzeptionelle	Sonstige Maßnahmen  Erstellung von Konzeptionen / Studien	Maßnahmen, die keinem der EU-Aspekte zu den Maßnahmen zum Hochwasserrisikomanagement zugeordnet werden können, die aufgrund von Erfahrungen relevant sind Erarbeitung von fachlichen Grundlagen, Konzepten,											NS	1 x
	M61	501	Maßnahmen	/ Gutachten	Handlungsempfehlungen und Entscheidungshillen für die Umsetzung der WRRL entsprechend der Belastungstypen und/oder das Hochwasserrisikomanagement APSFR- unabhängig entsprechend der EU-Arten	OGM	5 x	OGM	5 x	OGM	5 x	OGM	5 x	2	Land		
	M61	502	Konzeptionelle Maßnahmen	Durchührung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	2.B. Demonstrations volhablen zur Unterstützung des Wissens- und Erfahrungstratiener / Fonschungs- und Entwicklungsverfahren, um wirksame Maßnahmen zur Umseitzung der Wilfelt, und die zur unterbugenden Hochwassenchutz zu ertwicklen, standorfspezifsich arzupassen und zu opteiniern / Bestleigung an und Natzung von europäischen, nationalen und Länderforschungsprogrammen und Projekten zur Tussgebiersbewirtschaftung und oder zum Hochwassersinkschannangement.	OGM	2 x	OGM	2 x	ОБМ	2 x	одм	2 x	3	Land		
nzeptionelle Maßnahmen		503	Konzeptionelle Maß nahmen	Informations- und Fortbildungsmaß nahmen	APSFR-unabhängig Aufklänungsmaßnahmen zu Hochwasserlisiken und zur Vorbereitung auf den Hochwasserfall zu. Schulung und Fortbildung der Verwaltung (Bau- und Genehmigungsbehörden) und Archfekten zum Hochwasserlisikonnangement, z. B. auch Jakeutignung, Elegenoronge, Objektohutz, Optimierung der zwik-militärischen Zusammenabeit / Ausbildung und Schulung für Einsatzkräfte und Personal des Krissennanagements											NS	2 x
8	M61	505	Konzeptionelle Maßnahmen	Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	HWRL: z. B. spezifische Maß nahmenpläne und -programme für das Hochwasserfisikomanagement im Rahmen von europäischen, nationalen und Länderförderrichtlinien	OGM	1 x	OGM	1 x	OGM	1 x	OGM	1 x	3	Land		
	M61	508	Konzeptionelle Maßnahmen	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	HWRL: z.B. vertiefende Untersuchungen zur Ermittlung von Schadenspotenzial, der Wirksamkeit von Hochwasserschutzmaßnahmen, Ereignisanalysen nach Hochwassern	OGM	1 x	OGM	1 x	OGM	1 x	OGM	1 x	3	Land		
	M61	509	Konzeptionelle Maßnahmen	Untersuchungen zum Klimawandel	HWRL APSFR-unsthängig: Emittlung der Auswirkungen des Klimawandels, z.B. Ernsbetung von Planngsvergieben zur Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels für den technischen Hochwasserschutz	OGM	1 x	OGM	1 x	OGM	1 x	OGM	1 x	3	Land		